

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 69 (2011)

Artikel: Olten im Jahreslauf
Autor: Bloch, Peter André / Kissling, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olten im Jahreslauf

Peter André Bloch/Bruno Kissling

Wir leben in einer schnelllebigen Welt. Da tut es gut, sich anhand einiger Erinnerungsbilder wichtige Veranstaltungen und Ereignisse vor Augen zu halten, die das Leben der Stadt stark mitgeprägt haben. Jedermann freute sich vor Weihnachten über den besinnlichen Adventsmarkt im Klostergarten. Er gehört sicher bald zu den beliebten Oltner Traditionen wie der von den Stadtbehörden organisierte Neujahrsapéro. Viel wurde im letzten Jahr abgerissen, gebaut, restauriert und eingeweiht: die zur Nussbaum AG gehörende Villa an der Martin-Disteli-Strasse wurde abgebrochen, das alte Coop-Gebäude an der Von-Roll-Strasse musste weichen; es kam zum Spatenstich und später zu einer riesigen Baugrube für den Neubau des Campus Olten der Fachhochschule Nordwestschweiz. Im Chalchhofen wurde ein steinzeitliches Bergwerk ausgegraben und der Bevölkerung vorgestellt. Am 25. Juni durfte der restaurierte Hauptbahnhof feierlich eingeweiht werden, am Tag zuvor der neu erbaute Gäubahnsteg. Der ERO-Durchstich erfolgte am 9. September, mit vielen

Ansprachen und besinnlicher Einsegnung. Mit Pauken und Trompeten feierte die Pfarrei St. Martin das 100-jährige Bestehen ihrer Kirche, die rechte Aareseite ihr Bifangschulhaus; während die Stadtregierung den Plan eines unterirdischen Parkhauses auf dem Munzingerplatz – nach der Abstimmung vom 13. Juni – aufgeben musste. Wir freuten uns über den Erfolg der 23. Oltner Kabarett-Tage; über die Poetry-Slam-Veranstaltungen und die immer professioneller werdende Jugend-Art in der Schützi; über die late night show «Nachtfieber» von Rhaban Straumann; über den Kunstmarkt auf der Alten Brücke; über das wieder neu belebte Radkriterium und die so populäre wie traditionsreiche MIO im Bifang-Quartier. Grosse Freude bescherten uns auch die einzigartigen Mosaikarbeiten der Bannfeldklassen! Ein riesiges Presse-Echo fand schliesslich der «Raser-Prozess» im Oltner Stadthaus. Wer hätte sich nicht ein gleiches Interesse für andere und positivere Nachrichten aus Olten gewünscht?



